



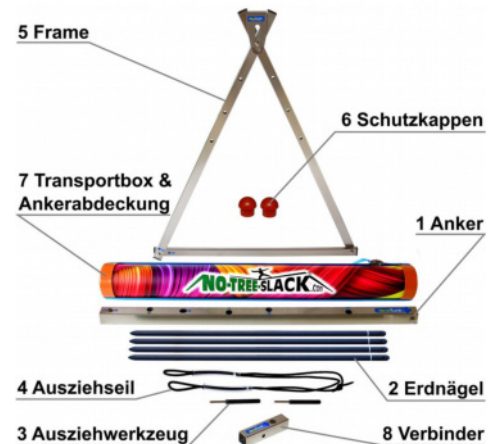
Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch!

Mit ihrem Kauf haben sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden. Machen sie sich vor der ersten Verwendung mit dem Produkt vertraut. Lesen sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung. Benutzen sie das Produkt nur wie beschrieben und nur für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren sie diese Anleitung gut auf. Händigen sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte ebenfalls mit aus.

Bestandteile, auch einzeln erhältlich:

1. Anker
2. Erdnägel 4x (optional 2x zusätzliche Erdnägel für Sand oder Fixinstallationen erhältlich)
3. Ausziehwerkzeuge (+Sicherung Erdnägel)
4. Ausziehseil (+Verlängerung für Abspannung Frame)
5. Frame mit je 1 Auflageblech inkl. Montagewerkzeug
6. Schutzkappen für Frame
7. Transportbox (+Abdeckung Anker) mit Tragegurt (+Abspannung Frame) und Klemmschlosssicherung (Pfropfen)
8. Optionaler Verbinder



Technische Daten:

- Maximale Anschlagpunktbelastung: 1000 daN (10 kN)
- Maximales Gesamt-Benutzergewicht: 150 kg. (Beachten sie auch das max. Benutzergewicht der Slackline!)

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieser Artikel ist für den privaten Gebrauch zum Verankern von Slacklines im Freien am Boden und zum Abstützen von Slacklines bis zu 82cm Höhe über Grund und bis zu 25m Länge mit einem max. Gesamt-Benutzergewicht von 150kg bestimmt. Er ist nicht für Kinder unter 6 Jahren geeignet.

Sicherheitshinweise:

- Slacklines ist eine Sportart, die erhebliche Verletzungsrisiken birgt. Der Gebrauch des Artikels erfolgt auf eigene Gefahr!
- Lesen sie auch die Gebrauchsanweisung der Slackline sorgfältig durch und beachten sie deren Sicherheitsbestimmungen!
- Der Artikel darf nur für den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck und in der angegebenen Vorgehensweise verwendet werden!
- Der Artikel darf nicht von Kindern und Personen verwendet werden, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, ihn sicher aufzubauen und zu verwenden!
- Der Artikel muss stets von Erwachsenen aufgebaut werden. Ansonsten muss der Artikel für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!
- Der Artikel muss vor der Verwendung stets vollständig wie beschrieben aufgebaut sein! Verwenden sie beim Anker jeweils alle 4 Erdnägel! Verwenden sie beim Frame die Schutzkappen und beim Abspanngurt die Kindersicherung!
- Kontrollieren sie vor jedem Gebrauch, ob sich der Artikel in einwandfreiem Zustand befindet. Wenn sie irgendwelche Defekte an Tragegurt, Ausziehseil, Slackline oder Verformungen/Korrosion an den Metallteilen feststellen oder Teile am Artikel fehlen, darf dieser nicht mehr verwendet werden!
- Tragegurte, Ausziehseile, Transportbox/Abdeckung und die Slackline unterliegen einer natürlichen Alterung, die von Sonneneinstrahlung beschleunigt wird. Tauschen sie Teile aus, sobald sie ausgebleicht, spröde oder rau sind.
- Kinder müssen während der Verwendung des Artikels stets von einem Erwachsenen gesichert und beaufsichtigt werden!
- Personen, die nicht direkt die balancierende Person absichern, müssen mindestens zwei Meter Abstand halten, da eine zurückschnellende Slackline oder ein stürzender Slackliner schwere Verletzungen verursachen kann!
- Verwenden sie den Artikel nicht im Dunkeln! Der Artikel u. die Slackline müssen stets gut sichtbar sein!
- Verwenden sie den Artikel nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamente. Brechen sie bei Schwindel oder unwohlsein das Slacklines sofort ab.
- Bei Dämmerung muss die Slackline abgebaut werden, damit andere nicht darüber stolpern!
- Verwenden sie für die Slacklineverankerung eine Abdeckung, die zuverlässig vor Verletzungen schützt, falls sie nicht unsere Abdeckung (=Transportbox) verwenden!

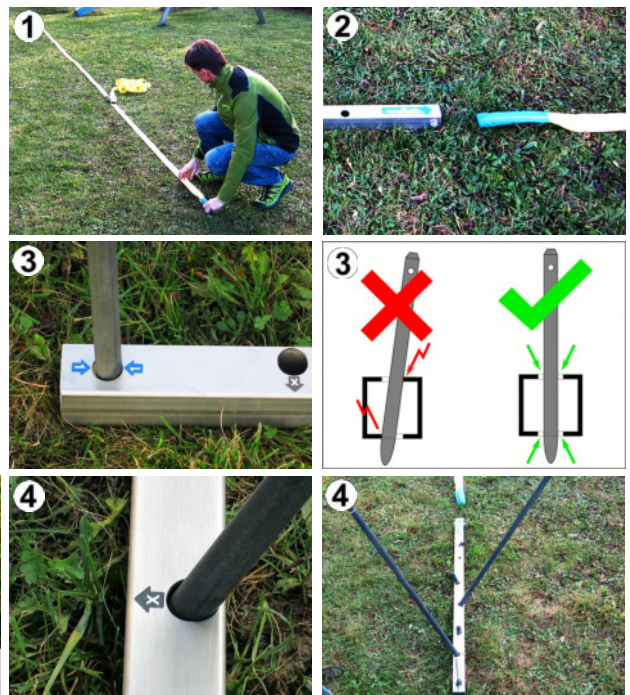
- Sichern sie alle Teile des Artikels beim Transport mit einem Verkehrsmittel nach den jeweiligen nationalen Vorschriften! Füllen sie dabei die Transportbox an den Enden mit Füllmaterial, damit der Inhalt nicht verrutschen und die Verschlusskappe nicht brechen kann.
- Verwenden sie zum Einschlagen der Erdnägel nur geprüfte und zugelassene Vorschlagshämmer mit ca. 4kg sowie der dazugehörigen Schutzausrüstung.
- Sie müssen zum Gebrauch des Vorschlagshammers erwachsen und physisch und geistig in der Lage sein.
- Die Frames müssen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben gegen Umfallen gesichert werden. Wenn sie keine Abspannung verwenden, besteht die Gefahr, dass sie durch einen umfallenden Frame verletzt werden.
- Sichern sie das Klemmschloss der Frame-Abspannung (= Tragegurt) mit dem mitgelieferten Kunststoff-Pfropfen gegen unbeabsichtigtes Öffnen (Kindersicherung).
- Kein Laufen oder schnelle Schritte auf der Slackline! Sie könnten bei einem Sturz auf einen Frame fallen.
- Beim Balancieren immer ausreichenden Abstand zum Frame halten, um bei einem Sturz nicht darauf zu fallen!
- Nicht beim Frame anhalten oder als Aufstiegshilfe nutzen!
- Die max. zulässige Aufbauhöhe des Frames beträgt bei Kindern 40cm!
- Überschreiten sie nicht die max. Anschlagpunktbelastung (Slackline-Zugbelastung + dynamische Zugbelastung des Benutzers) von 1000 daN (10kN). Die dynamische Zugbelastung des Benutzers auf die Slackline kann etwa 3 mal höher als dessen Gewicht sein, bei Sprüngen sogar noch höher.
- Beenden sie das Slacklines, wenn sich der Anker mehr als 15cm vorne (zur Slackline hin) oder mehr als 10 cm hinten aus dem Boden hebt, und installieren sie den Anker neu! (siehe Kaptitel „Problembekämpfung“)
- Benutzen sie den Artikel nicht für Slacklines über 25m oder zum „Longlines“! Benutzen sie keine Slacklines mit mehr als 8% Dehnung. Bei längeren oder elastischeren Slacklines kann es bei einem Lösen des Ankers aus dem Boden dazu führen, dass dieser durch die Elastizität der Slackline auf den Benutzer geschleudert wird!
- Passen sie die Höhe der Frames ihrem Können an! Mit zunehmender Höhe wächst die Gefahr, dass sie sich bei einem Sturz ernsthaft verletzen! Beachten sie die entsprechenden Hinweise der Slackline-Gebrauchsanleitung!
- Benutzen sie den Artikel nicht zum Highlines (Slackline höher als zumutbare Absprunghöhe)! Ein Lösen des Artikels aus dem Boden könnte ansonsten schwere Verletzungen nach sich ziehen!
- Verwenden sie keine Verlängerungen für das Ausziehwerkzeug. Der Stift kann sich bei übermäßigen Belastungen verbiegen oder gar brechen, was zu Verletzungen führen kann!

Platzauswahl:

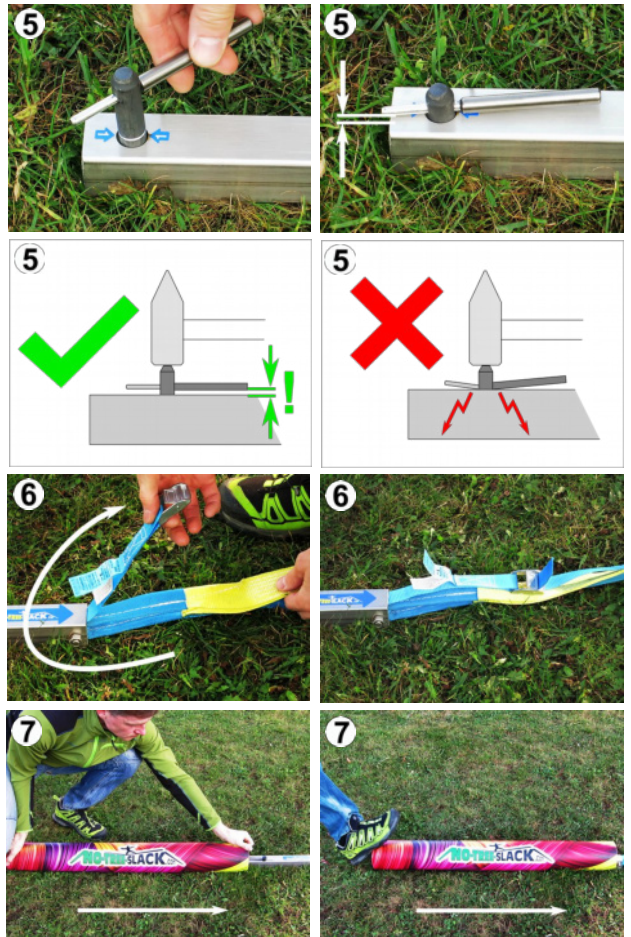
1. Der Platz für die Slackline sollte möglichst frei von Steinen und spitzen Gegenständen in einem Bereich von min. 2m seitlich der Slackline sein, um das Verletzungsrisiko bei einem Sturz zu vermindern.
2. Vergewissern sie sich, dass sich an der gewünschten Verankerungsstelle keine unterirdischen Leitungen oder ähnliches befinden, die weniger als 75cm unter der Erde liegen. (Standardmäßig sollten Leitungen mindestens 1m unter der Oberfläche verlegt sein – diese Angabe erfolgt ohne Gewähr).
3. Wenn sie auf einer Seite einen Baum verwenden, muss dieser mindesten 30cm Durchmesser haben und stabil genug sein (keine morschen Baumstämme). Vergessen sie nicht, einen Baumschutz zum Schutz der Rinde anzubringen. Beachten sie dabei alle Hinweise des Slacklineherstellers.

Aufbau Verankerung:

1. Legen sie die Slackline an der gewünschten Stelle und in der gewünschten Länge auf den Boden.
2. Legen sie den Anker vor die Slackline. Der Pfeil weist zur Slackline.
3. Führen sie einen Erdnagel in Pfeilrichtung in die Öffnung 1 des Ankerrohres ein (Öffnung 1 senkrecht, alle anderen schräg in angegebener Pfeilrichtung). Schlagen sie ihn mit einem Vorschlagshammer (ca. 4 kg) **bis zur Markierung** in den Boden ein. **Die Erdnägel sollten beim Einschlagen möglichst wenig an den Öffnungen anliegen**, da sie sich sonst mit dem Anker verkeilen und später schwerer zu entfernen sind. Wiederholen sie den Vorgang für die Öffnungen 2-4. **Wenn ein Erdnagel auf massiven Fels, einen großen Stein oder eine Baumwurzel stößt, muss der Anker an einer anderen Stelle installiert werden.**
4. Bei Sand, sehr weichen Böden und Fixinstallationen schlagen sie wie oben beschrieben 2 weitere Erdnägel (optional erhältlich) durch die X-Öffnungen ein.



- Führen sie die Ausziehwerkzeuge in die Bohrungen des Erdnagels 1 und 4 ein und drehen sie die Erdnägeln, bis die Ausziehwerkzeuge in Längsrichtung zum Anker stehen. Schlagen sie die **Erdnägeln 1 und 4 vorsichtig** weiter ein, bis die Ausziehwerkzeuge das Ankerrohr **fast berühren**. Die Ausziehwerkzeuge können brechen, wenn die Erdnägeln tiefer eingeschlagen werden. **Schlagen sie die anderen Erdnägeln nicht tiefer ein.**
- Legen sie den Tragegurt der Transportbox/Abdeckung über die Endschleife der Slackline. Führen sie beides in den Anker ein und verbinden beides mit dem Anker mittels Schraube. Sichern sie die Schraube mit der Mutter. Führen sie das Ende des Tragegurtes in dessen Klemmschloss ein.
- Ziehen sie die Abdeckung an einem Ende auseinander und schieben sie diese über den gesamten Bodenanker. Sie können die Abdeckung auch vorsichtig mit dem Fuß weiter schieben.
- Verfahren sie für die zweite Seite der Slackline wie oben beschrieben oder benutzen sie einen alternativen Verankerungspunkt (zBsp. einen Baum), der den Vorgaben des Slackline-Herstellers und den oben genannten Gefahrenhinweisen entspricht.

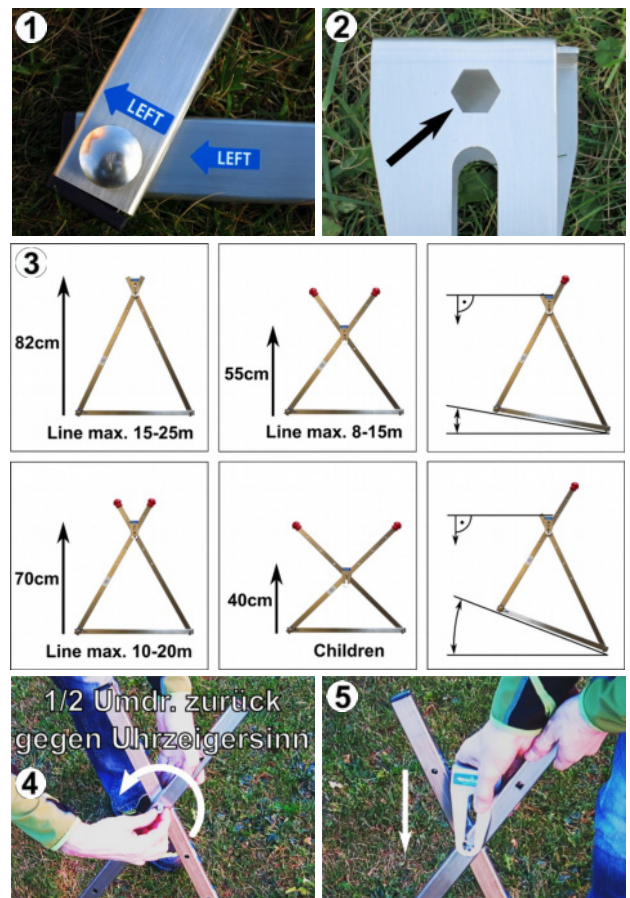


Zusammenbau Frame:

- klappen sie die Schenkel des Frames so auseinander, dass sich beide „LEFT“-Pfeile links befinden.
- Verbinden sie die Schenkel mit der Bandschlossschraube (Rundkopf in Vierkantöffnung) und ziehen sie die Sicherungsmutter mit dem Sechskant des Auflageblechs **nur leicht an – die Schenkel sollten noch ein leichtes Spiel haben.**
- Verändern sie die Höhe der Frames durch symmetrisches Verbinden der Schenkel (mit Bandschlossschraube und Hutmutter). Möglich sind 40cm für Kinder, 55cm für Slacklines bis max. 8-15m Länge, 70cm für Slacklines bis max. 10-20m Länge und 82cm für Slacklines bis max. 15-25m Länge. Wenn die Frames auf einem Hang verwendet werden, kann die Hangneigung durch asymmetrisches Verbinden der Schenkel ausgeglichen werden.
- Ziehen sie dabei die Hutmutter nur locker mit der Hand an und drehen diese anschließend wieder **1/2 Umdrehung auf, die Mutter sollte sich leer drehen lassen.**
- Schieben sie nun das Auflageblech von oben auf den Frame über die Hutmutter. Drücken sie das Auflageblech so weit nach unten, bis das Auflageblech ganz an den Schenkeln aufliegt.

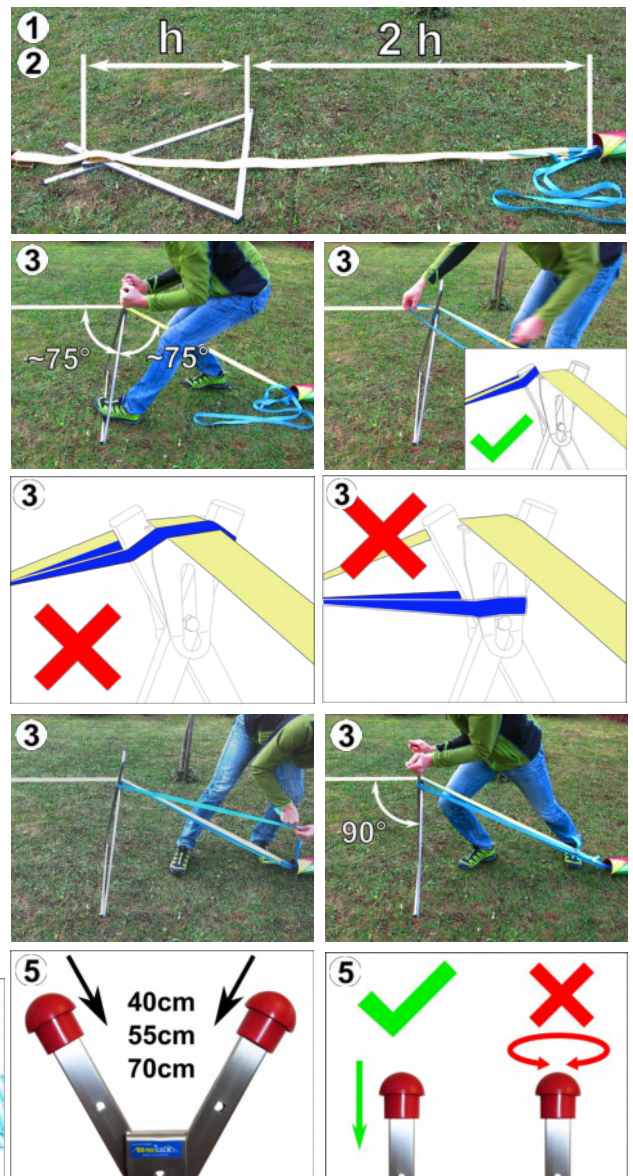
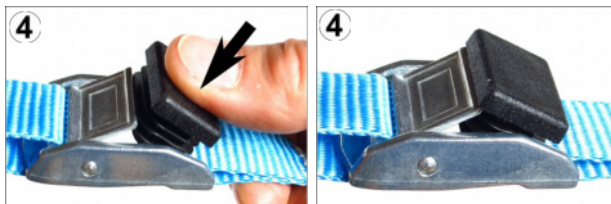
Achtung:

- Mit zunehmender Höhe des Frames wächst die Gefahr, dass sie sich bei einem Sturz ernsthaft verletzen!
- Passen sie die Höhe der Frames ihrem Können an!
- Beim Balancieren immer ausreichenden Abstand zum Frame halten, um bei einem Sturz nicht darauf zu fallen!
- Nicht beim Frame anhalten oder als Aufstiegshilfe nutzen!
- Max. Framehöhe von 40 cm für Kinder!



Aufbau Slackline:

1. Legen sie den Frame zwei Auflagehöhen (h) vom Anker entfernt unter die Slackline auf den Boden. Das Auflageblech weist in Richtung Mitte der Slackline.
2. Spannen sie die Slackline wie vom Hersteller beschrieben, aber nur ganz locker.
3. Richten sie die Frames mit der über das Auflageblech laufenden Slackline soweit auf, bis deren Winkel zur Slackline auf beiden Seiten gleich groß sind ($\sim 75^\circ$). Legen sie den zuvor am Anker fixierten **Tragegurt über das obere Ende EINES Frame-Schenkels**. Stellen sie den Tragegurt so weit, dass der Frame in **senkrechter Position** zum Boden fixiert wird. Wenn sie keine Abspannung des Frames verwenden, besteht die Gefahr, dass sie durch einen umfallenden Frame verletzt werden. Wenn sie dies jedoch auf eigene Gefahr dennoch betreiben, empfehlen wir zur Verringerung des Unfallrisikos, dass sie den Frame im Winkel von $\sim 75^\circ$ zu beiden Seiten der Slackline belassen.
4. **Sichern sie das Klemmschloss** der Frame-Abspannung mit dem mitgelieferten Kunststoff-Pfropfen gegen unbeabsichtigtes Öffnen (Kindersicherung).
5. Stecken sie die **Schutzkappen** über die oberen Enden der Frameschenkel (Aufbauhöhen 40, 55, 75cm über beide Schenkel, bei asymmetrischem Aufbau über einen Schenkel). Die Schutzkappen **nicht drehen!**
6. Spannen sie die Slackline wie vom Hersteller angegeben nochmals nach und prüfen sie, wie vor jeder Benützung, nochmals alle Teile auf Verschleißerscheinungen oder sonstige Fehler. **Kontrollieren sie nach jedem Nachspannen der Slackline die Position der Frames** und korrigieren sie diese, wenn nötig. Anfangs ist ein mehrmaliges Nachspannen der Slackline nötig, da diese sich noch dehnt und sich der Boden vor den Erdnägeln erst verdichten muss.



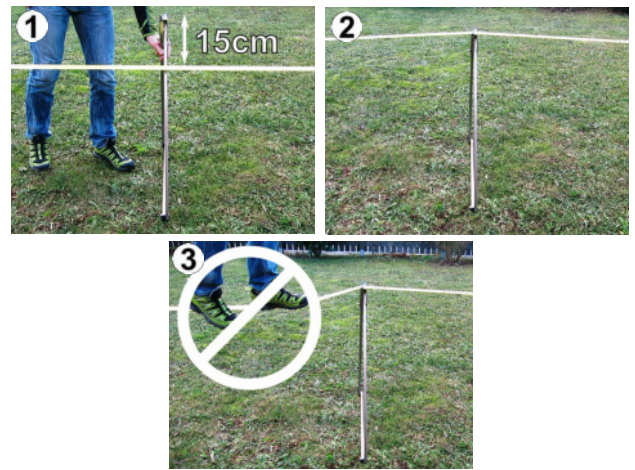
Besonderheiten bei Aufbau auf Sandstränden:

- Es sind sechs Erdnägeln pro Anker nötig (2 Stück optional erhältlich).
- Wollen sie noch höhere Haltekräfte erzielen, verwenden sie zwei Anker in Serie, indem sie einen optionalen Verbinder verwenden. Schieben sie dazu den Verbinder (Pfeil oben in Richtung Slackline) in das Ende des hinteren Ankers und fixieren sie ihn mit der Schraube/Mutter. Führen sie das andere Ende des Verbinders in den zweiten Anker ein. Verbinden sie beide Teile, indem sie einen Erdnagel in die gemeinsame Öffnung 1 einführen und in den Sand einschlagen. Hier reichen 4 Erdnägeln je Anker.
- Die max. Anschlagpunktbelastung darf auch hier 1000 daN (10 kN) nicht überschreiten.
- Legen sie eventuell kurze Holzbretter oder ähnliches unter die Frames und den Anker, um ein übermäßiges Einsinken zu verhindern.
- Auf Sandstränden muss die Slackline öfter nachgespannt werden, da dieser meist mehr nachgibt als andere Böden.



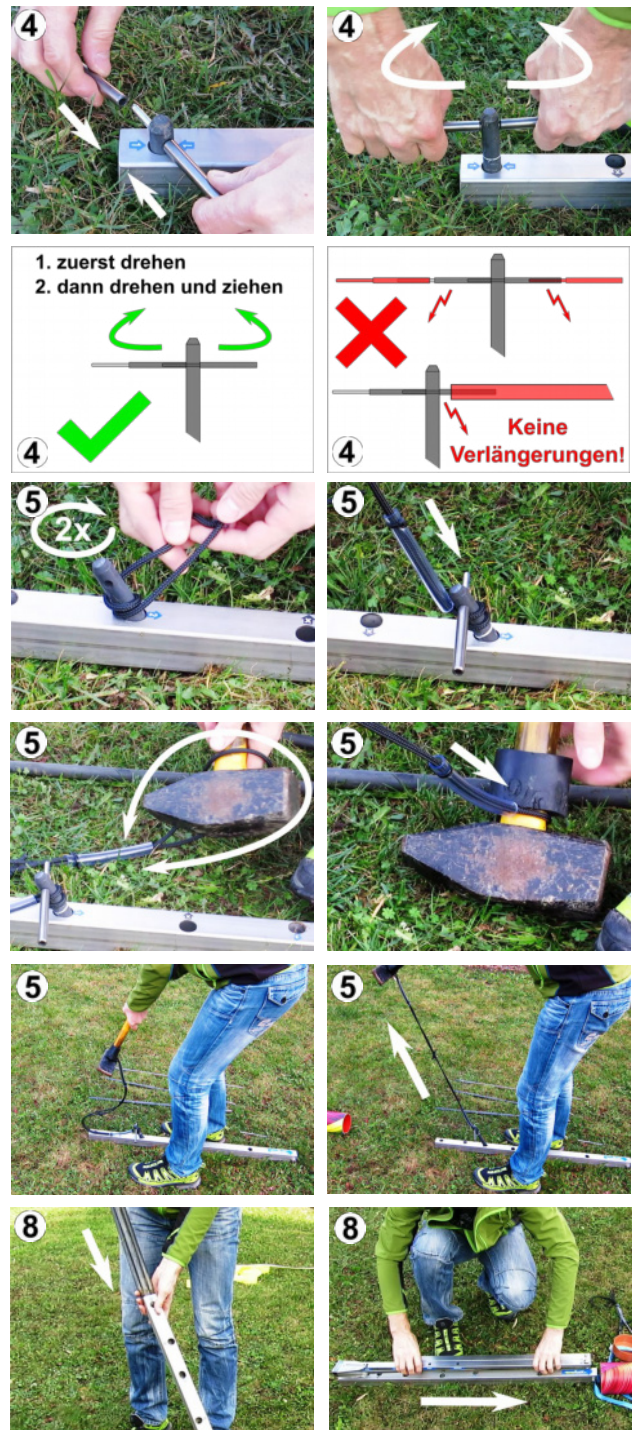
Besonderheiten bei Verwendung eines dritten Frames:

1. Ein dritter Frame kann nicht fixiert werden und fällt daher leichter um. **Die Verwendung durch Kinder ist daher nicht erlaubt. Die Verwendung durch Erwachsene erfolgt auf eigene Gefahr!**
2. Die Slackline muss möglichst straff gespannt sein, und der mittlere Frame muss min. 15cm höher sein als die bereits gespannte Slackline, um ein Mindestmaß an Spannung auf den Frame zu bekommen. Je höher die Vorspannung der Slackline, desto stabiler steht der Frame. Zur besseren Stabilität kann man auch eine kleine Gummimatte oder ähnlich Rutschhemmendes zwischen Slackline und Auflageblech geben.
3. Nie ganz bis zum mittleren Frame balancieren, da er ansonsten leichter umfallen kann.



Abbau:

1. Legen sie beide Frames um. Nun können sie ohne Probleme die Slackline entspannen.
2. Entfernen sie die Abdeckung vom Anker.
3. Entfernen sie die Slackline vom Anker.
4. Führen sie das Ausziehwerkzeug in die Bohrung eines Erdnagels ein und verbinden sie es mit dem zweiten Ausziehwerkzeug.
Drehen sie zuerst den Erdnagel mithilfe der Ausziehwerkzeuge. Erst dann ziehen sie mit **gleichzeitigen Dreh- und Zug-Bewegungen** den Erdnagel aus dem Boden. Wenn dies nicht gelingt, versuchen sie einen anderen Erdnagel - oft ist ein Erdnagel leichter zu entfernen, wenn zuvor ein anderer entfernt wurde (Aufhebung der Verspreizung der Erdnägels mit dem Anker).
Verwenden sie keinesfalls Verlängerungen für das Ausziehwerkzeug! Der Stift kann sich bei übermäßigen Belastungen verbiegen oder brechen! Die Erdnägels sind umso leichter zu Entfernen, je höher die Zugbelastung der Slackline war.
5. Wenn sich die Erdnägels trotzdem nicht entfernen lassen, legen sie ein Ende des Ausziehseils 2mal um den Erdnagel und sichern sie es, indem sie darüber ein Ausziehwerkzeug durch die Bohrung des Erdnagels stecken. Ziehen sie den Schlauch des Ausziehseils bis ganz nach unten. Legen sie das andere Ende des Ausziehseils um den Stiel des Vorschlaghammers nahe am Hammerkopf und ziehen ebenfalls den Schlauch bis zum Hammerstiel. Schlagen sie nun mit dem Vorschlaghammer wiederholt nach oben, bis der Erdnagel aus dem Boden gezogen ist. **Der Erdnagel muss sich für diese Prozedur vorher mit dem Ausziehwerkzeug zumindest drehen lassen!**
6. Entfernen sie das Auflageblech vom Frame durch ziehen und Anheben bei der Hutmutter.
7. Entfernen sie beim Frame die Schraube bei den „LEFT“-Aufklebern. Jetzt können sie den Frame zusammenklappen.
8. Packen sie die 4 Erdnägels mit der Spitze nach vorne in das Ankerrohr. Legen sie den zusammengeklappten Frame über das Ankerrohr und schieben sie beides gleichzeitig in die Abdeckung/Transportbox. Packen sie die restlichen Teile in die Transportbox und Verzurren sie die Endkappen.



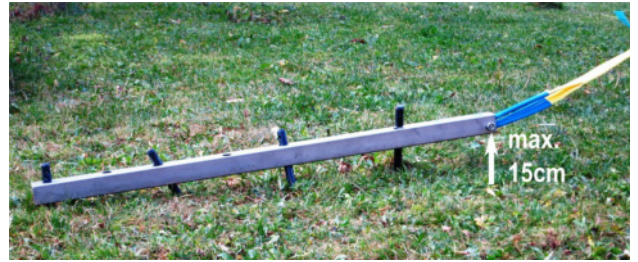
Problembeseitigung:

Der Anker hebt sich vorne:

- Ein Anheben vorne bis ca. 15 cm ist tolerierbar.

Hebt sich der Anker weiter:

- Installieren sie den Anker an einer anderen Stelle neu.
- Vergrößern sie den Abstand zwischen Anker und Frame (etwas mehr als 2x Auflagenhöhe).
- Schlagen sie eventuell 2 zusätzliche Erdnägeln in die mit „X“ markierten Öffnungen ein.



Das Ankerrohr hebt sich hinten:

- Ein Anheben hinten bis ca. 10 cm ist tolerierbar.

Hebt sich der Anker weiter:

- Installieren sie den Anker an einer anderen Stelle neu.
- Verkleinern sie den Abstand zwischen Anker und Frame (etwas weniger als 2x Auflagenhöhe).
- Schlagen sie eventuell 2 zusätzliche Erdnägeln in die mit „X“ markierten Öffnungen ein.



Das Ausziehseil ist beschädigt/ausgebleicht/ausgefranst:

- Bitte austauschen! Verwenden sie keine eigenen Seile – diese haben meist weniger als 450daN Bruchlast, sind weniger Verschleißfest und nicht UV-stabilisiert.

Pflege, Lagerung

Den Artikel, wenn er nicht benutzt wird, in einem trockenen und sauberen Raum lagern. Nie mit scharfen Pflegemitteln reinigen. Besonders nach Kontakt mit Salzwasser/Sand mit klarem Wasser reinigen und trocken wischen. Der Artikel wird bei längerem Kontakt mit Salzwasser rosten – der verwendete VA2-Edelstahl ist **nicht** Salzwasserresistent.

Die Erdnägeln und die Ausziehwerkzeuge **nicht abschleifen** – dadurch wird die Rostschuttschicht zerstört, nur mit Wasser und einer Bürste reinigen (eine vermeintliche Rostschicht ist meist nur eine Anhaftung von Lehm).

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung und Artikel bitte umweltgerecht und sortenrein entsorgen! Entsorgen sie den Artikel über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über ihre kommunale Gemeindeverwaltung. Beachten sie die aktuell geltenden Vorschriften.

Hubert Weymayer GmbH
4400 Steyr, Austria
Office@NoTreeSlack.com
www.NoTreeSlack.com